

# Katholische Religionslehre

<p><b>Leitideen / Leitgedanken</b></p> <p>Die Ausbildung fördert und unterstützt die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter beim Erwerb grundlegender religionspädagogischer Handlungskompetenz, der Weiterentwicklung ihrer religiösen Sprachfähigkeit, ihrer Dialogbereitschaft und Urteilsfähigkeit sowie der Ausbildung ihrer beruflichen Identität. Sie werden befähigt, den Wirklichkeitszugang des christlichen Glaubens und dessen lebensorientierende Bedeutung für ihre Schülerinnen und Schüler erfahrbar und sichtbar zu machen. Die Ausbildung im Fach Katholische Religionslehre an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen und der Lehre der katholischen Kirche.</p>	
<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p>	<p><b>Themen und Inhalte</b></p>
<p>... können die Begründungszusammenhänge des Religionsunterrichts als ordentliches Lehrfach darstellen und die Intention und Konzeption des Bildungsplans der Planung ihres Religionsunterrichts zugrunde legen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzliche und bildungstheoretische Grundlagen, Religionsunterricht in gemeinsamer Verantwortung von Kirche und Staat</li> <li>- Bildungsplan, Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts</li> </ul>
<p>... kennen Möglichkeiten, Beiträge religiöser und ethischer Bildung interdisziplinär als Teil allgemeiner Bildung in die Schulentwicklung und ins Schulcurriculum einzubringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation mit anderen Fächern, Projekte, Schulgottesdienste, Schulpastoral</li> </ul>
<p>... kennen Formen der Kooperation mit der anderen Konfession und sind in der Lage diese zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht in konfessionell-kooperativer Form, Möglichkeiten der konfessionellen Kooperation</li> </ul>
<p>... kennen Kooperationspartner und kirchliche Unterstützungssysteme.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schuldekanate, Medienstellen, Institute für Religionspädagogik, außerschulische Kooperationspartner und außerschulische Lernorte</li> </ul>
<p>... können ihre Rolle als Religionslehrerin und Religionslehrer darstellen, berufs- und fachbezogen reflektieren und Ansätze eines eigenen religionspädagogischen Konzepts darlegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstverständnis als Religionslehrerin und Religionslehrer</li> <li>- Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität in Bezug auf den Auftrag</li> </ul>

... sind in der Lage, aus eigener christlicher Identität anderen Religionen mit Offenheit und Respekt zu begegnen.	- Entsprechende Passagen in den Dokumenten des zweiten Vatikanischen Konzils
... können relevante umwelt- und gesellschaftspolitische Ereignisse und Themen im Religionsunterricht altersbezogen aufgreifen.	- Kirchliche und religiöse Veranstaltungen, aktuelle regionale und überregionale lebensbedeutsame Themen
... können die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler und deren Religiosität differenziert wahrnehmen.	- Umgang mit Vielfalt - Soziokulturelle Herkunft, religiöse Sozialisation, Entwicklungspsychologische Aspekte religiösen Lernens
... können Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage der Lernvoraussetzungen und der Lernausgangslagen situations- und schülerorientiert planen, gestalten und begleiten sowie theoriegestützt reflektieren und weiterentwickeln.	- Elementarisierung und Korrelation - Merkmale von kompetenzorientiertem Religionsunterricht, Sicht- und Tiefenstrukturen von Unterricht
... kennen fachdidaktische Konzepte und können eigene Schwerpunkte setzen.	- Fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche, Interreligiöse Bildung, sprachsensibler Religionsunterricht
... können fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Fragestellungen miteinander vernetzen.	- Ganzheitliche Methoden, z.B. meditative, musische, medienorientierte Elemente, Körperübungen
... können Schülerleistungen auf der Basis transparenter Kriterien erfassen, dokumentieren, beurteilen und rückmelden	- Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht - Unterrichtsevaluation und Feedback
... sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte in ihrer ursprünglichen Lebensbezogenheit, anhaltenden Lebensrelevanz und ihrer Orientierungstiftung zu erschließen.  ... können die existentiellen Fragen und die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte und der theologischen Tradition verbinden.	- Fachdidaktisch und lebensweltlich orientierte Erschließung theologischer Grundthemen: Vorstellungen von Gott und Jesus, Mensch als Geschöpf, Exodus, Reich Gottes, Auferstehung, neues Leben durch den Geist Gottes, Gleichnisse und Wunder Jesu ... - Gestalten der Nachfolge in Geschichte und Gegenwart

<p>... können im Unterricht die religiöse Sprachfähigkeit und das Verständnis für religiöse Handlungen nachhaltig fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Symbolverständnis, religiöse Sprache</li><li>- Rituale, Sakramente, Gebet, Kirchenjahr</li></ul>
---	--